|  |  |
| --- | --- |
| **Fachoberschule Anlage C 3 APO-BK im Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft**  **Fach:** Ernährung  **Anforderungssituation:** 4.1 35 - 45 (UStd.)  **Handlungsfeld/Arbeits- und Geschäftsprozess(e):** Handlungsfeld 4 – Personenorientierte Bedarfsanalyse; Kommunikation  **Lernsituation Nr.:** 4.1.1 Titel: Ernährungsstatus verschiedener Personengruppen | |
| Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)  Piet, Melanie und Anna sprechen über ihre Erfahrungen im Praktikum. Anna berichtet, dass sie momentan mit sich sehr unzufrieden ist, da sie während ihres Praktikums, in einer Konditorei, zugenommen hat. Melanie sagt: „Das ist ja auch kein Wunder bei den ganzen Verlockungen und den leckeren Pralinen in deinem Betrieb.“ Piet meint: „Ich habe auch zugelegt, aber an Muskelmasse, da ich 4 – 5-mal die Woche ins Gym gehe.“ Melanie berichtet, dass sie seit Beginn des Praktikums abgenommen hat, da sie wegen des Stresses und der hektischen Arbeit in der „Kleistermühle“ immer in Bewegung war und kaum Zeit zu essen hatte. Darüber hinaus ist weiterhin 2-mal pro Woche joggen gegangen. Anna sagt: „Ich hatte im Praktikum kaum Bewegung, da hat mir wohl der Ausgleich gefehlt. Den ganzen Tag musste ich in der Backstube stehen. Abends hatte ich dann auch keine Motivation mehr zum Sport zu gehen, weil ich platt war. Dann habe ich wohl wegen meines Bewegungsmangels zugenommen und nicht wegen der süßen Köstlichkeiten, oder?“ Piet entgegnet kommt wahrschein drauf an. Melanie ist unsicher und fragt: „Worauf?“ Piet sagt: „Es kommt drauf an, z. B. wie aktiv oder wie alt du bist. Aber genau weiß ich das auch nicht. Das könnte doch ein gutes Thema für unseren Projekttag „Ernährung“ sein, da sollen wir doch auch etwas präsentieren.“ | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Erstellung einer digital aufbereiteten Präsentation zum Ernährungsstatus für stoffwechselgesunde Menschen   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung   * Präsentation der Ergebnisse * Klassenarbeit (Ernährungsstatus einer Beispielperson analysieren und bewerten) |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler ...   * Die Schülerinnen und Schüler benennen *ernährungswissenschaftlich relevante Personengruppen* (z. B. Säuglinge, Kleinkinder, Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren, Sportlerinnen und Sportler) und beschreiben auf Grundlage ihrer Erfahrungen aus den Praktikumsbetrieben *ernährungsspezifische Bedarfsunterschiede* (Z 1). * Die Schülerinnen und Schüler ermitteln den *Bedarf an Energie (BMI, GU, LU, PAL, GEB)* (Z 2) und die *Relation der energieliefernden Nährstoffe* bei ausgewählten Personengruppen (Z 3). * Die Schülerinnen und Schüler bewerten den *Ernährungsstatus* einzelner Personen dieser Personengruppen mithilfe von *Soll-Ist-Wert-Analysen* (Z 4). * Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse zielgruppengerecht im Rahmen einer digital aufbereiteten Informationsveranstaltung (Z 6) | Konkretisierung der Inhalte   * BMI * Grundumsatz * Leistungsumsatz * PAL * GEB * Nährstoffrelation |
| Lern- und Arbeitstechniken   * Arbeitsteilig werden die Bedarfe der einzelnen Personen ermittelt | |
| Unterrichtsmaterialen/Fundstelle   * Nährwerttabellen (Lehrbuch/Internet) im Vergleich zu Gesundheitsapps * Tablets zur Nutzung der Apps | |
| Organisatorische Hinweise   * Z 5 könnte im Rahmen einer erweiterten LS mit Handlungsempfehlungen konkretisiert werden und die Präsentation im Handlungsprodukt ergänzen * Anknüpfungsmöglichkeit für das Fach Informatik | |